

SENSIS  wiegon



Der autonome Wertstoffhof

# Der Wunsch von Bürgerin und Bürger

---

„Ich will meinen Abfall entsorgen,  
wenn er anfällt und ich Zeit dafür habe.“

Die Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger und Gewerbetreibenden wachsen. Täglich erleben wir kleine und große Schritte hin zu mehr Digitalisierung und Autonomie. Kommunen stehen vor einer gewaltigen Herausforderung: Ihre Kundinnen und Kunden erwarten **Verfügbarkeit** rund um die Uhr, **Service** und **Schnelligkeit**. Dies ist fast ausschließlich durch „**neues Denken**“, neue **Prozesse** und **Digitalisierung** umzusetzen.

# Die Antwort

## Der modernste Wertstoffhof Europas

---

EINWOHNER ISCHGL

**1.600**

---

BAUJAHR

**2022**

---

EINFahrTEN PRO MONAT

**3.000**

NÄCHTIGUNGEN

**1.600.000**

---

FLÄCHE

**2.600m<sup>2</sup>**

---

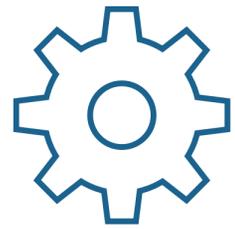
GESTEUERTE ANLAGEN

**46**

# Die Antwort

## Der modernste Wertstoffhof Europas

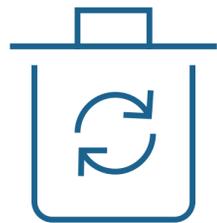
---



### TECHNIK

3 Schranken, 7 Sprechanlagen, 32 Kameras, 3 Wiegeterminals, 1 Infoterminal, 1 zentrale Leitstelle, Wiegon Bürger App, Wiegon Mitarbeiter App

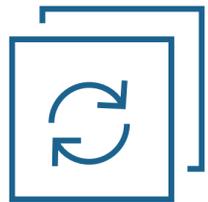
---



### JÄHRLICHE ABFALLMENGEN

750 t Bioabfall, 276 t Sperrmüll, 160 t Verpackungskunststoffe, 105 t Altpapier, 620 t Altglas, 299 t Kartonagen

---



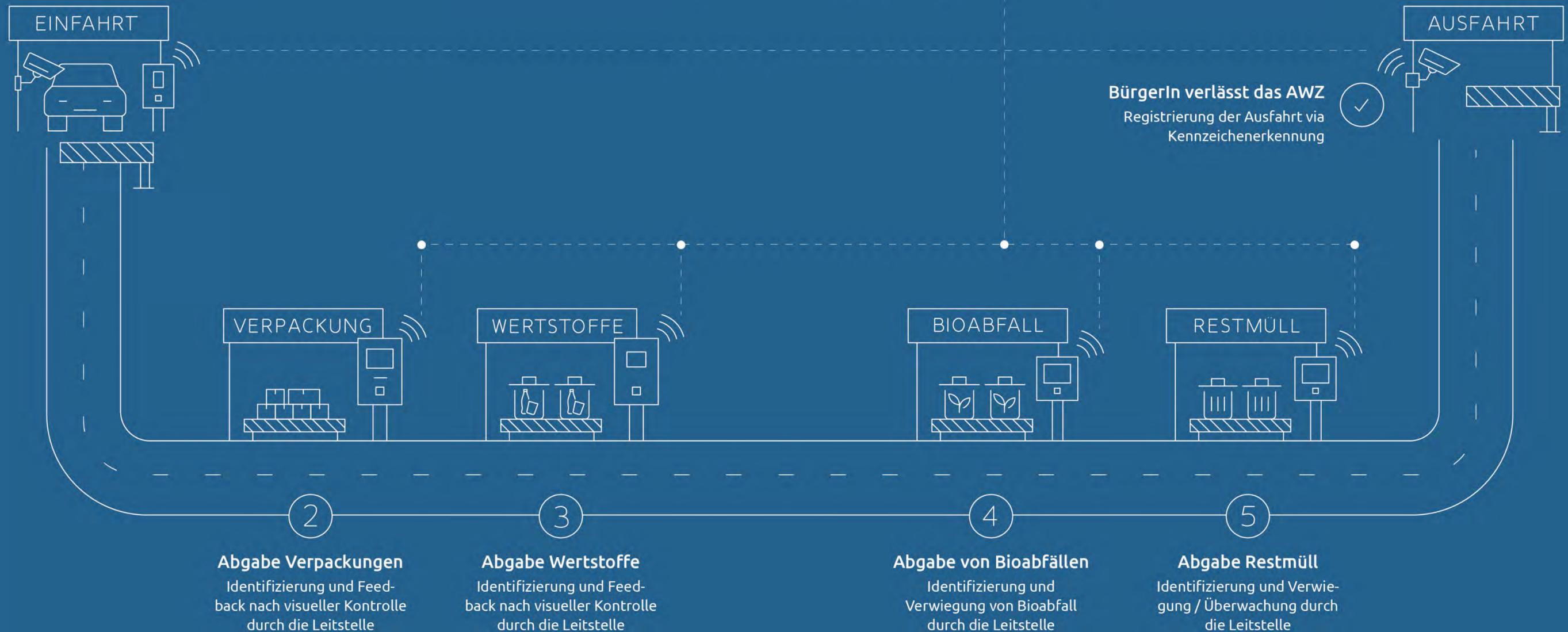
### FRAKTIONEN

Baum & Strauchschnitt, Grünabfälle, Problemstoffe, Altkleider, Elektronikschrott, Haushaltsschrott, Verpackungsmetalle, Verpackungsverbund- und Kunststoffe, Bunt- und Weißglas, Kartonagen, Bauschutt, Sperrmüll, Altholz

# Autonomer Wertstoffhof

## 24/7 Betrieb möglich

- 1 **BürgerIn fährt am AWZ ein**  
Authentifizierung am **Wiegong Access Terminal** mit Bürgerkarte oder per Kennzeichenerkennung, um die Schranke zu öffnen.





Überwachung und Steuerung durch interne oder externe MitarbeiterInnen



Autonome Einfahrt mit Kennzeichenerkennung



Autonome Einfahrt mit Wiegon Bürgerapp oder Bürgerkarte



Info- und Wiegeterminals



Konfigurierbare Dosierschranke



Einheitliches Leitsystem und Sonderabgabestellen

# Stimmen zum Projekt



## **Werner Kurz - Bürgermeister Gemeinde Ischgl**

Unser neues Abfallwirtschaftszentrum wird von den Bürger:innen und den Mitarbeiter:innen sehr gut angenommen. Die erweiterten Öffnungszeiten machen die Abfallentsorgung stressfreier und angenehmer und die langen Autoschlangen zu Stoßzeiten an Samstagvormittagen gehören der Vergangenheit an. Gerade für touristische Betriebe bietet die zeitunabhängige Abfallentsorgung bei uns in Ischgl große Vorteile. Ich persönlich bin überzeugt, dass der digitale Recyclinghof die Zukunft ist und auch bald von anderen Gemeinden umgesetzt wird.



## **Andreas Siegele - Mitarbeiter Recyclinghof Ischgl**

Das Wiegon System funktioniert sehr gut und wir sind mit der Trennmoral der Bürger:innen zufrieden. Die Umstellung auf das neue System bedeutete anfangs einen Mehraufwand für uns, aber mittlerweile sind wir schon vertraut mit der Technik und stolz diese bedienen zu können. Die Bürger:innen können nun viele Dinge ohne uns machen, wie zum Beispiel Sperrmüll abgeben, und wir haben mehr Zeit für andere Aufgaben am Hof. Wenn wir Feierabend haben, können sie ganz ohne uns ihren Müll entsorgen.



## **Anton Mattle - Landeshauptmann Tirol**

Das Projektteam befasst sich seit mehreren Jahren mit der Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft und setzt vor allem ein großes Augenmerk auf die Digitalisierung. Mit Hilfe zentraler Steuer- und Controllingstellen sollen die Sammelbetriebe vernetzt und unisono betrieben werden. Zukünftig sollen die BürgerInnen alle Wertstoffhöfe im Bezirk anfahren können. So werden Sammelstellen reduziert, Öffnungszeiten ausgeweitet sowie die Klimabilanz und die Abfalltrennung verbessert. Eines ist ganz klar: Digitalisierung und Ökologisierung gewinnen immer mehr an Bedeutung und wir müssen diese vorantreiben - auch in der Abfallwirtschaft!

## Alle wollen Ischgl Recyclinghof sehen

Die geplante „Revolution in den Tiroler Abfallzentren“ startete im Paznaun

Die Macher nennen das neue Abfallzentrum in Ischgl den „modernsten Recyclinghof Europas“. Weitegeheilt scheint es nicht, denn das Landecker Start-up Wiegong entwickelte gemeinsam mit dem Visionär der Abfallwirtschaft, Bernhard Weiskopf, einen digitalisierten Ablauf am „Müllplatz“, der dem eines Science-Fiction-Filmes gleicht. Hier in Ischgl wurde die erste Autoschlangen gibt's nicht mehr“, schwärmt BM Werner Kurz, der Gemeinde als Pilotfallrevolution sieht. der Erweiterung des Ischglhofes Ischgl holsolute Digitalisierung gehalten.

### Ziel ist die Digitalisierung aller Recyclinghöfe

Diese beginnt mit der Einfahrt mit der App.



Foto: Daim Hubert

## Stressfreie Entsorgung

Ischgl hat den modernsten Recyclinghof Europas

(iep) Das Landecker Start-up Wiegong realisierte im Recyclinghof Ischgl die Abfallentsorgung auf höchstem Digitalstandard. Durch den Einsatz modernster Technologien funktioniert der örtliche Recyclinghof nun zeit- und personalunabhängig.

Ischgl brauchen sich nicht mehr über die Öffnung des Hofes zu kümmern.



Wie der Zugang mit der Berechtigungskarte, App oder Kamera.



der App. RS-Fotos: Plurtscheller

## Wiegong Kompetenzcluster: Plötzlich Europameister

Abfallwirtschaft. Schritt für Schritt und Aufgabe für Aufgabe hat der Kompetenzcluster Wiegong Know-how in puncto Digitalisierung und Automatisierung der Abfallwirtschaft perfektioniert. Geht es um digitale, komfortable und bürgerfreundliche Recyclinghöfe, sind die Oberländer Unternehmen europaweit führend.

Bezirksblätter LANDECK MeinBezirk.at

AUS LIEBE ZUR REGION. Ausgabe 35 30. / 31. August 2023 Seite 29



„Ewige Profess“ für spätberufenen Frater Lukas

27. Filmfest in St. Anton am Arlberg startete



QR-Code scannen und gleich online lesen!

## Müll-Recycling ganz ohne Stress

Das Unternehmen Wiegong ermöglicht die Müllentsorgung zu jeder Zeit. Seiten 4/5



### In Ischgl wurde der 14. Markttag begangen

Bereits das 14. Mal gibt es am Florianplatz in Ischgl Stände mit regionalen Käsezeugnissen und anderen Spezialitäten. Wie das Brot und Handwerkskunst. 40 Stände stellten dieses Jahr aus. Wieder wurde die Käsekönigin ausgelost und der Paznauner Almkäse feierlich beim traditionellen Bieranstich angezündet und verteilt.



Die Gesellschafter Bernhard Weiskopf (7.v.l.), Armin Wolf (8.v.l.) und Thomas Weiskopf (6.v.r.) ermöglicht eine effiziente Abfallwirtschaft. Gemeinsam mit Gemeinden, Städten und Unternehmen werden innovative digitale Systeme entwickelt.

Ja, anscheinend sind wir Vorreiter in Europa“, sagt Armin Wolf. Für ein junges Start-up ist das kein schlechtes Resümee. Wolf ist Geschäftsführer der Wiegong GmbH mit Sitz in Landeck und die überraschende Tatsache, dass das erst im März 2023 gegründete Start-up schon jetzt als Europameister im Bereich der modernen, digitalen Abfallwirtschaft bezeichnet werden darf, ist nur auf den ersten Blick erstaunlich. Beim zweiten Blick – dem Blick in die Genese des Unternehmens – wird die Vorreiterrolle nachvollziehbar. Diese Entstehungsgeschichte ist es echt wert, erzählt zu werden – weil so viel unternehmerischer Ideenreichtum in ihr steckt, die Kraft cleverer Partnerschaften, höchst unterschiedlichen Know-hows und nicht zuletzt viel Oberländer Finesse.

Leuchtturmprojekt Wie weit sie sind und was in Ischgl beobachtet werden kann, ist ein europäisches Projekt – geplant von der Wiegong (lesen Sie dazu „Der Europas“ auf Seite 33). In der österreichischen Strahlungs- und

Forbes

DEUTSCHSPRACHIGE AUSGABE

NR. 7 – 23

SMART CITIES

WIEGONG



9 530001 100000



# Forbes

## DIE WELT IST NICHT GENUG

Das Kryptoprojekt Worldcoin verleiht Menschen weltweit eindeutige, aber anonyme digitale Identitäten – mithilfe von Iris-Scannern. Die Gründer wollen „das größte Finanz- und Identitätsnetzwerk der Welt“ bauen, Datenschützer protestieren jedoch heftig. Mittendrin: der 29-jährige Deutsche Alex Blania.

## DIGITALE REVOLUTION IM WERTSTOFFHOF

Die Abfall-Profis der Firma Wiegong haben in Ischgl/Österreich den modernsten Wertstoffhof Europas realisiert.



Wiegong im österreichischen Wertstoff-Hotspot Ischgl eine zeit- und personalunabhängige Abfallentsorgung realisiert.

Der Einsatz modernster Technologien funktioniert der Hof der prominenten Ort-Destination nun personalunabhängig. Die Mitarbeiterinnen können ihre eingeschränkten Aufgaben abgeben. Die Digitalisierung beginnt mit automatisierter Erkennung oder anschließender Ebene Abfälle und an die Verrechnung weitergeleitet. In Ischgl fällt die Bilanz laut Bürgermeister Werner Kurz positiv aus: „Die langen Autoschlangen zu an. Die erweiterten Öffnungszeiten machen die Abfallentsorgung stressfreier und angenehmer“, erklärt der Chef der Tiroler Kommune. Innovations-Motor für Abfallwirtschaft Nicht weniger als die komplette Digitalisierung der Abfallkreisläufe in Europas Wertstoffhöfen lautet das Ziel der Wiegong GmbH. Das österreichische Unternehmen

Bürger-APP garantiert Transparenz Wiegong kann Recyclinghöfe direkt vor Ort oder über eine externe Leitstelle überwachen. Auch die Bürgerinnen können mittels einer APP das aktuelle Besucheraufkommen, die entsorgte Menge an Abfällen sowie die persönliche Gebührenübersicht in Echtzeit abrufen.

Aufwertung von Jobs im Wertstoffhof Weitere Assets für die Betreiber derartiger Anlagen: Automatisierte Füllstände- sowie das Fehlur- und Incident Management. Sind Abfallcontainer gefüllt, werden die Mitarbeiterinnen automatisch verständigt und können mit einem Klick die beauftragten Entsorgungsentnahmen verständigen. Und bei falschen Entsorgungen (Fehlwürfen) werden Kund:innen beim nächsten Recyclinghofbesuch informiert bzw. aufgeklärt. Die technologischen Weiterentwicklung in den Recyclinghöfen attraktiviert die dortigen Jobs. Mitarbeiterinnen überwachen die Abläufe am Computer oder sogar via App am Handy und bekommen somit eine „Controlling Funktion“ als Abfallxperten.

# Frei kombinierbare Module für alle Ausbaustufen

 Onlineplattform

---

 Mobile Apps

---

 Leitstellenmodul

---

 Incident Management

---

 Bezahlterminals

---

 Wiege- & Infoterminals

---

 Autonome Bioabgabestellen

 Kameras

---

 Schranken & Dosiersysteme

---

 CRM-Schnittstellen

---

 Müllfahrzeugmodul

---

 SMS Infoservice

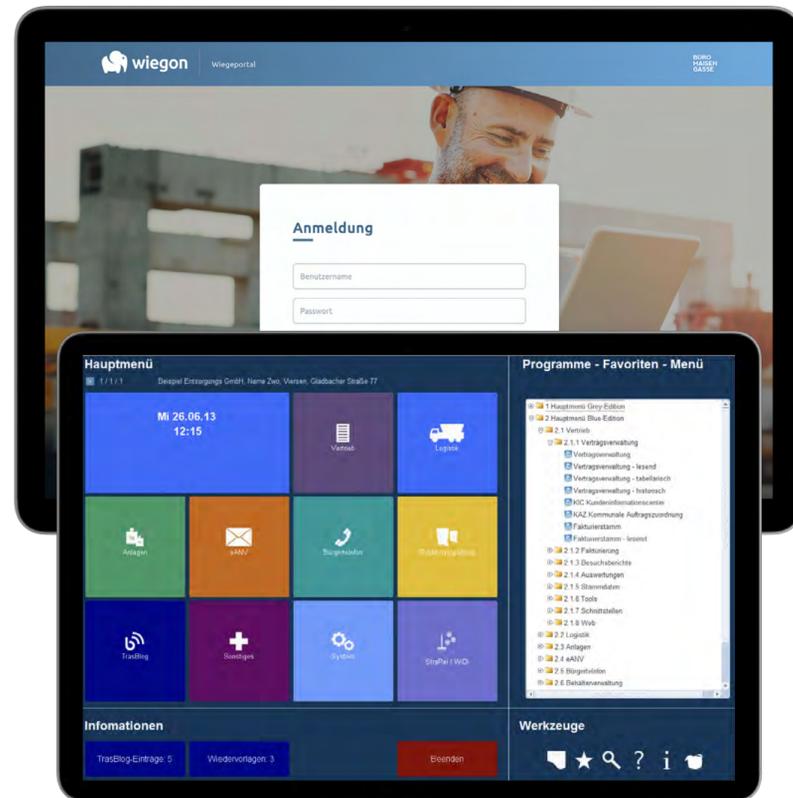
---

 Bürgerservice

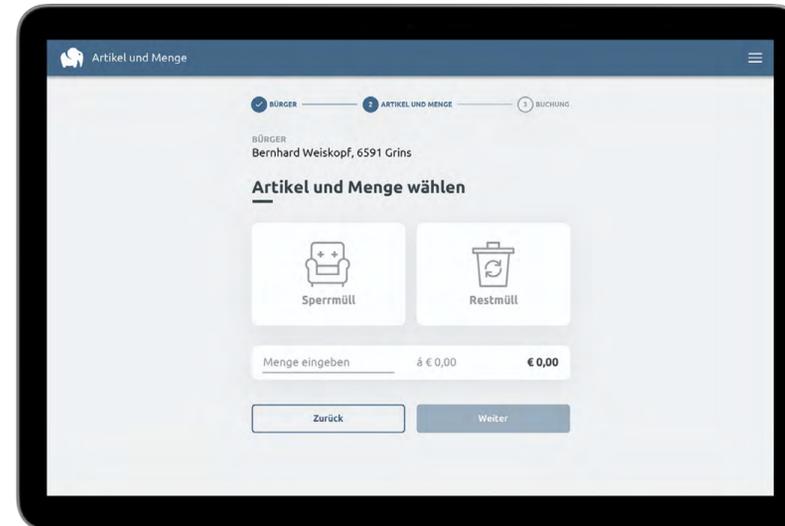
---

 Leitsystem

# Software



**Wiegong Cloud**  **TRAS**  
Software für Wertstoffhöfe  
und Kommunen



**Wiegong Mitarbeiterapp**  
Tablet Software für  
MitarbeiterInnen vor Ort



**Wiegong Bürgerapp**  
Persönliche Smartphone  
Anwendung für BürgerInnen

# Hardware



Terminals: Interaktion und Kommunikation auf höchstem Niveau

# Darum macht ein autonomer Wertstoffhof Sinn



**Besserer Service für Bürger**  
Abfallentsorgung 24/7



**Bargeldloses Zahlen**  
automatisierte Abrechnungen



**Personalressourcen sparen**  
durch sinnvolle Digitalisierung



**Stosszeiten vermeiden**  
durch großzügige Öffnungszeiten



**Aufwertung des Berufsbildes**  
Attraktiver Arbeitsplatz mit IT Aufgaben



**Direkte Serviceebene mit Bürger**  
via Bürgerkarte und Bürgerapp



**CO2 Reduktion**  
Tägliche Fahrten = Abfallabgabe



**Jetzt schon an die Zukunft denken**  
Digitalisierung wird zum Standard

# Kennzahlen

Kommunen / Unternehmen

47

Gesteuerte Anlagen

106

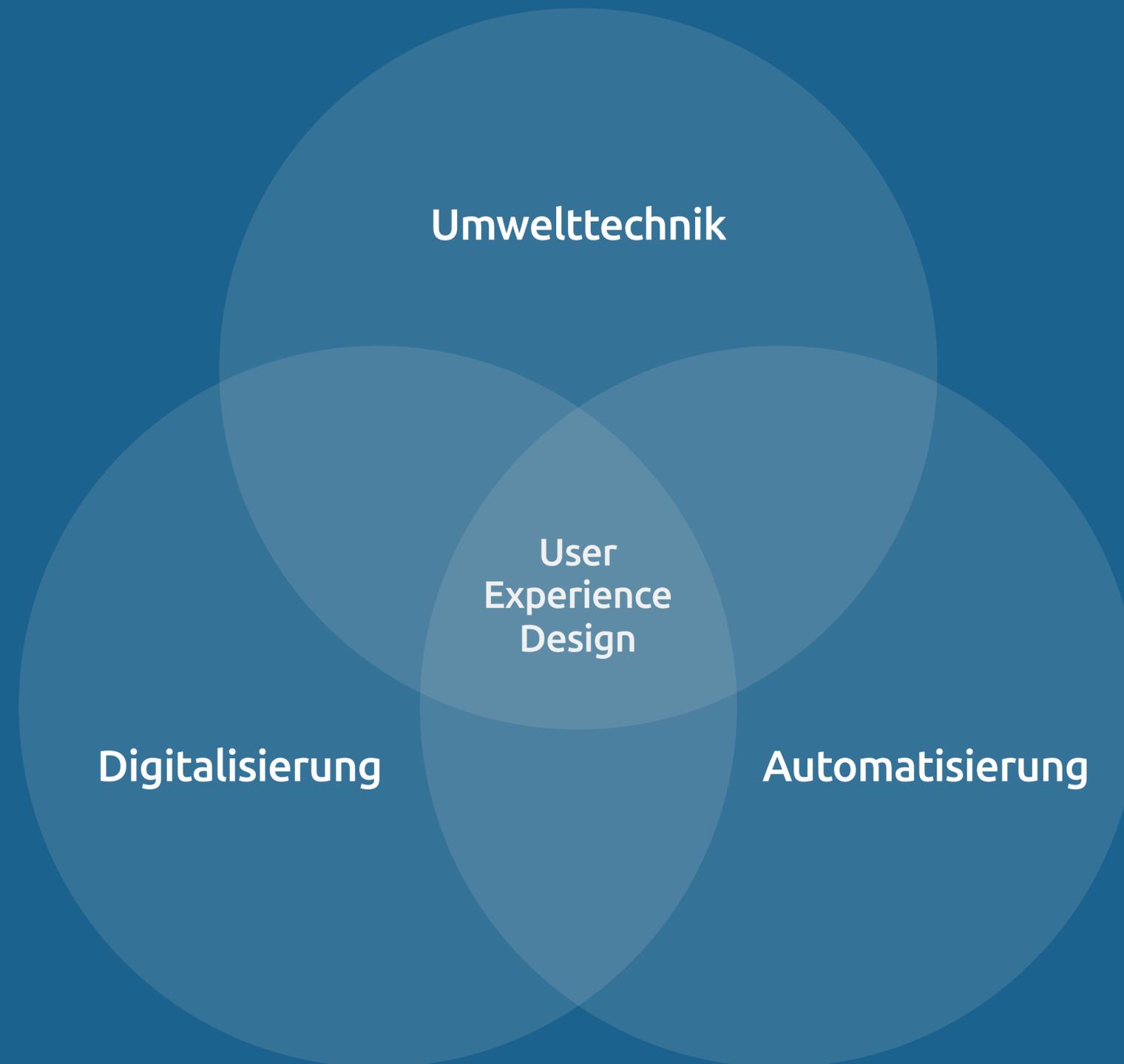
Berechtigte Bürger

37.250

Buchungen

1.515.141

# Kompetenzen



# Alles aus einer Hand



## 01 ANALYSE

Die Ziele und Anforderungen werden definiert und in einer Machbarkeitsstudie mit Optionen, Umsetzungsideen und Kosten gebündelt.

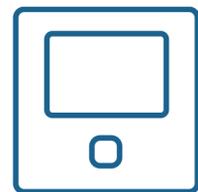
---



## 02 PLANUNG

Alle abfallrelevanten Prozesse und deren Digitalisierung werden geplant und die erforderlichen Maßnahmen in einem Konzept festgelegt.

---



## 03 SOFT- / HARDWARE

Moderne Wiegon Hard- sowie Softwaremodule wie Terminals, Schranken, Kameras, Apps und mehr werden ausgewählt oder für das Projekt neu entwickelt.

---



## 04 MONTAGE / BETRIEB

Unser Montage und Service Team schließt Ihr Projekt erfolgreich ab und sorgt für einen effizienten, dauerhaften und lückenlosen Betrieb.



---

**sensis GmbH**  
Deutschland

Gladbacher Strasse 106  
41747 Viersen

[info@sensis.de](mailto:info@sensis.de)  
+49 2162 81929-0  
[www.sensis.de](http://www.sensis.de)

**wiegon GmbH**  
Österreich

Maisengasse 18  
6500 Landeck

[info@wiegon.at](mailto:info@wiegon.at)  
+43 5442 20690  
[www.wiegon.at](http://www.wiegon.at)